

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

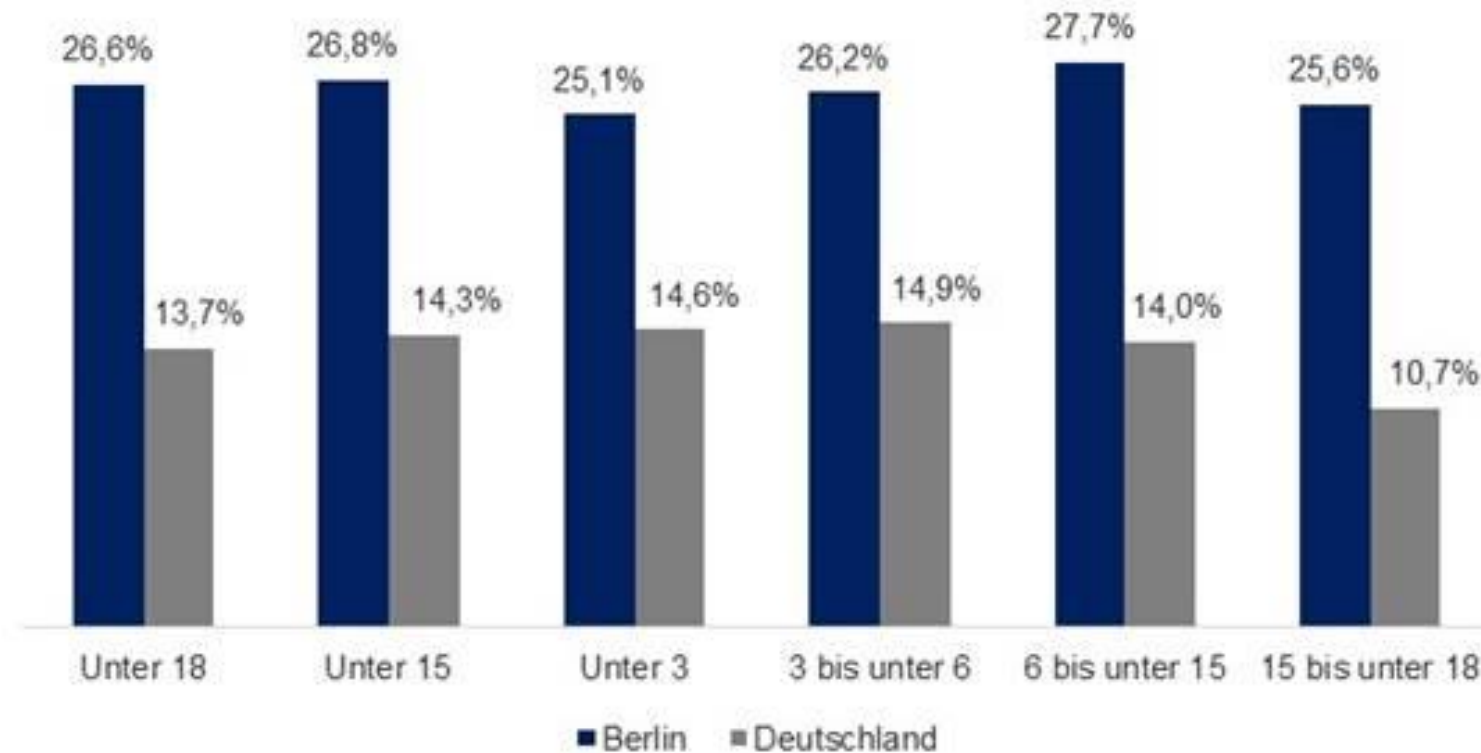


DIE BERLINER STRATEGIE GEGEN KINDERARMUT



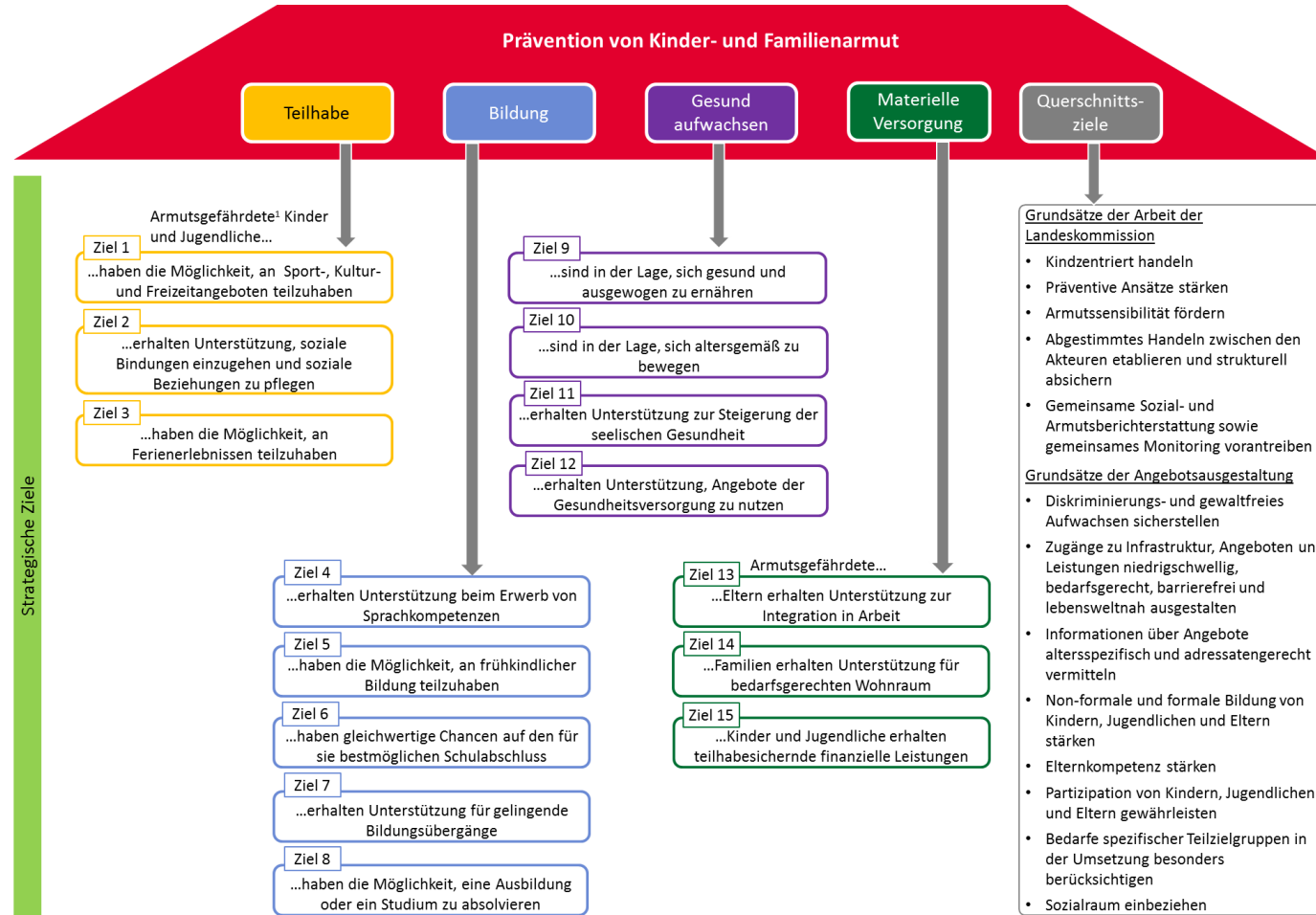
Kinderarmut in Berlin

Kinderarmutsquoten (nach dem SGB II)
nach Altersgruppen in Deutschland und Berlin (2019)



Quelle: Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (2020).

Zielsystem der Armutsprävention

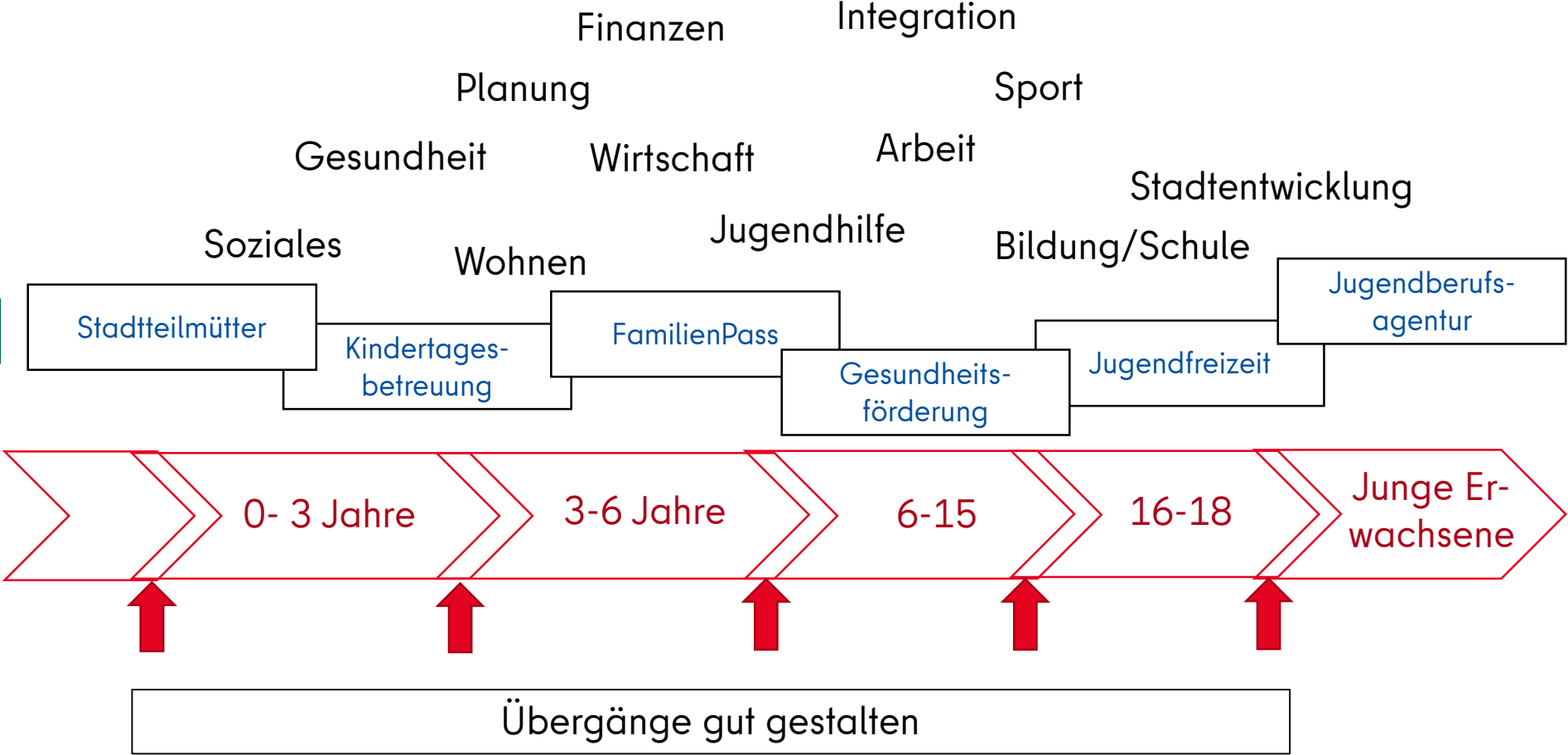


¹ Armutgefährdung bei Kindern und Jugendlichen wird ausgehend von der (familiären) Einkommensarmut definiert. Die familiäre Einkommensarmut prägt das Aufwachsen junger Menschen, da sie ihre Teilhabechancen in den Bereichen soziale Teilhabe, Bildung, Gesundheit und materieller Versorgung beeinträchtigt. Zur Bestimmung familiärer Einkommensarmut zieht die Landeskommission zwei zentrale Indikatoren heran: Den Bezug von SGB II-Leistungen sowie die Armutgefährdungsquote, d. h. der Anteil der Personen, denen weniger als 60 Prozent des gewichteten Medianeinkommens zur Verfügung steht.

Die integrierte bezirkliche Strategie – eine bedarfsorientierte Angebotsstruktur

Akteure

Angebote



Integrierte bezirkliche Armutsprävention

Auf- und Ausbau von Integrierten bezirklichen Strategien in den Bezirken...

- ... auf Basis der abgestimmten Ziele zur Armutsprävention
- ... unter Berücksichtigung bestehender Netzwerke und Strukturen
- ... im Rahmen einer sozialraumorientierten Gestaltung
- ... über vernetztes Handeln vor Ort und
- eine verstärkte ressortübergreifende Zusammenarbeit

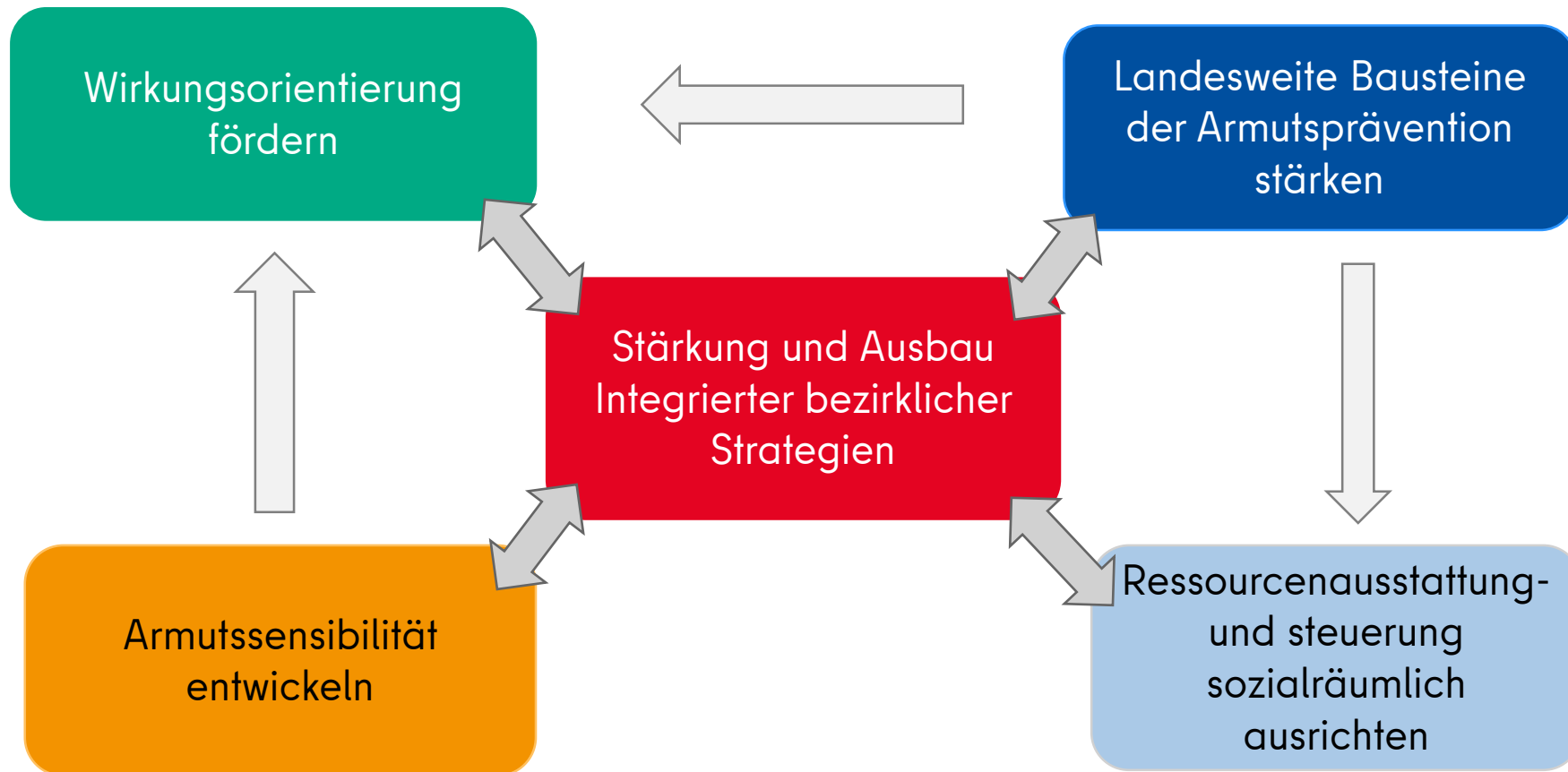
Ziel : Eine nahtlose Angebotsstruktur zur Förderung von Familien und Kindern

Erste Schritte in die Umsetzung

Umsetzung der integrierten bezirklichen Strategien

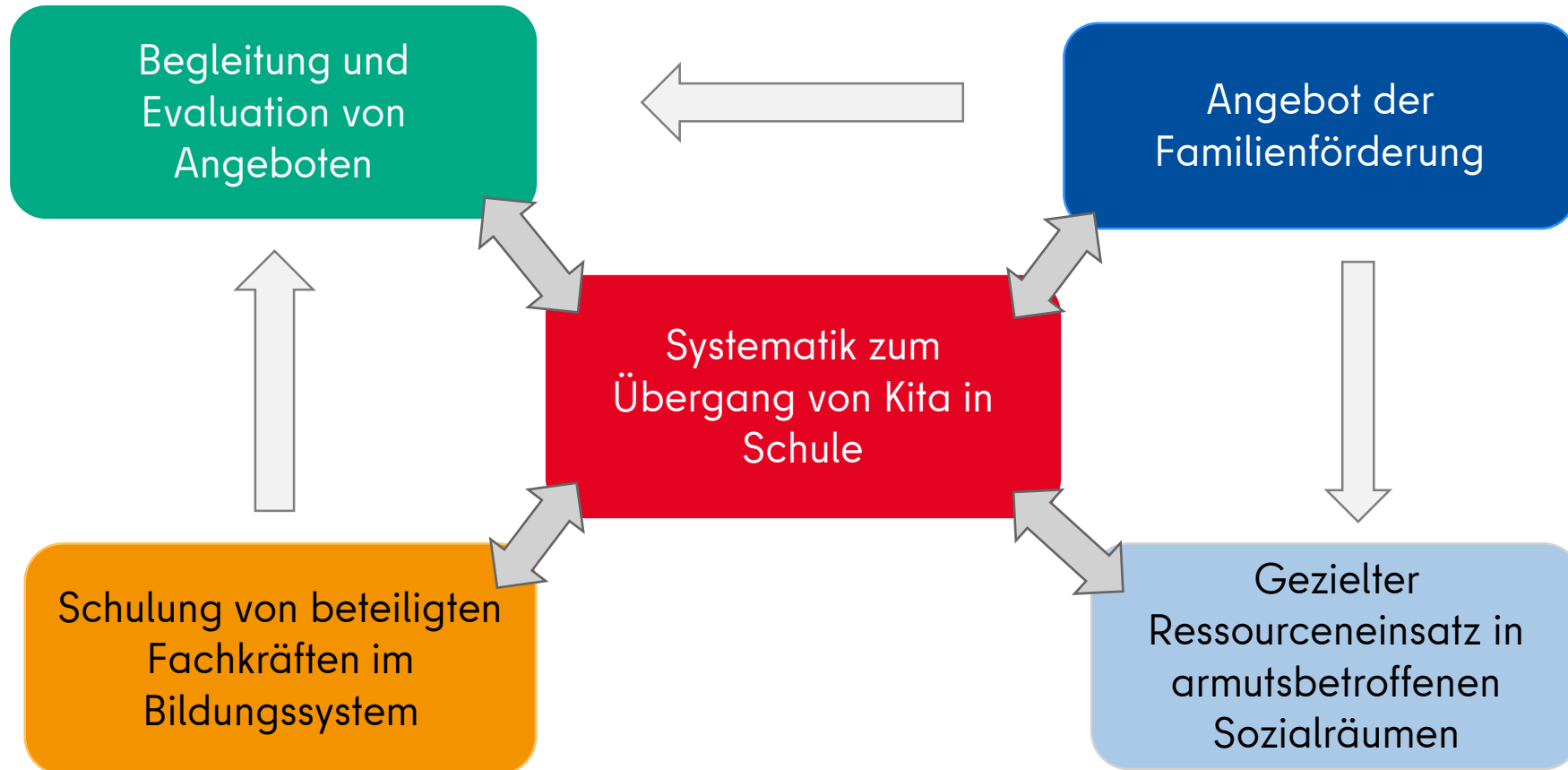
- Entwicklung eines Leitbilds und Handlungskonzepts auf Bezirksebene
- Einrichtung einer Koordination für Kinderarmutsprävention
- Struktur- und Netzwerkausbau im Bezirk
- Bestandsaufnahme der Angebotsstruktur
- Erarbeitung konkreter Handlungsziele entlang des Zielesystems

Fünf Strategische Leitlinien bilden das Gerüst

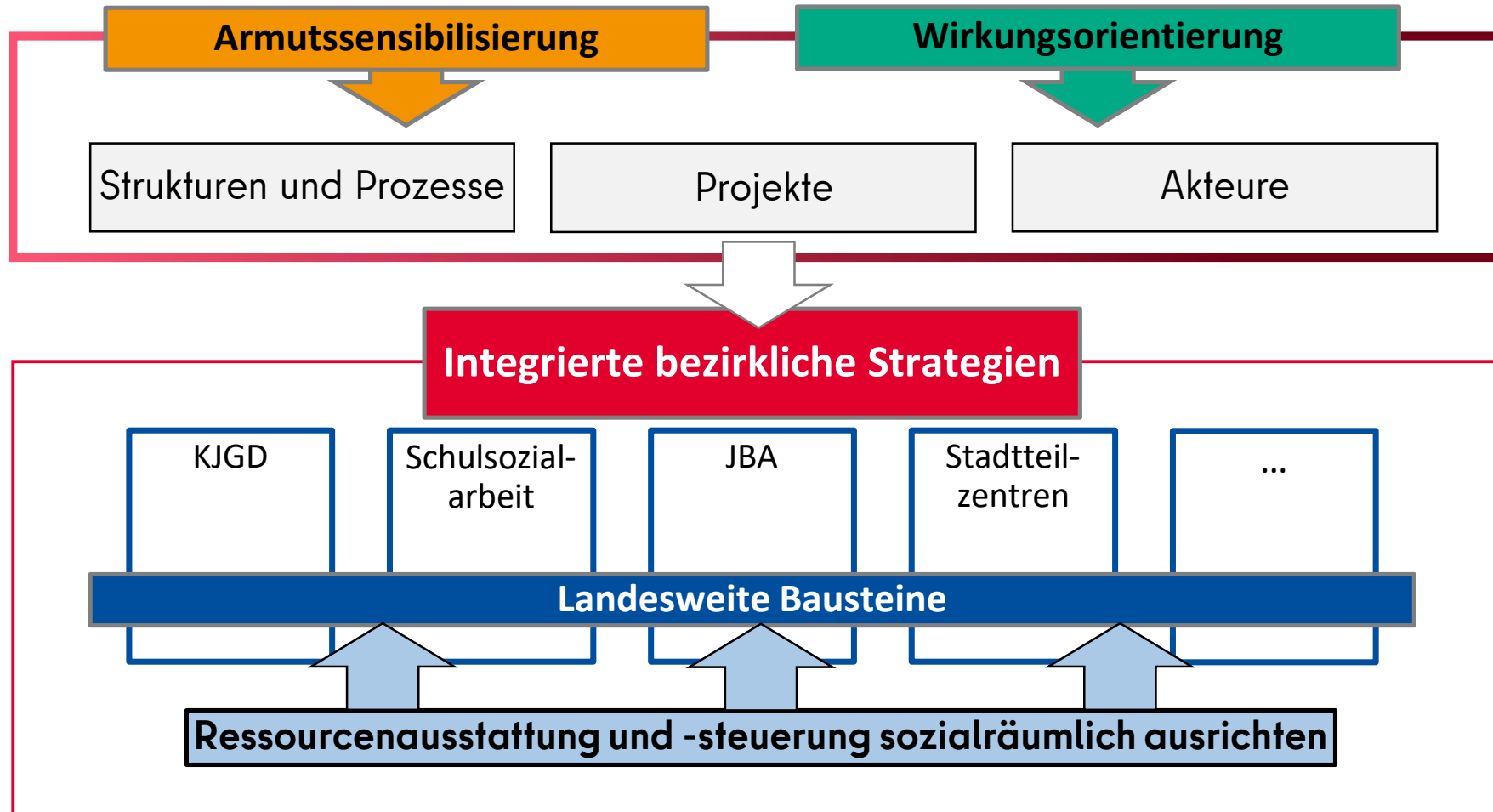


Die fünf Leitlinien an einem Beispiel

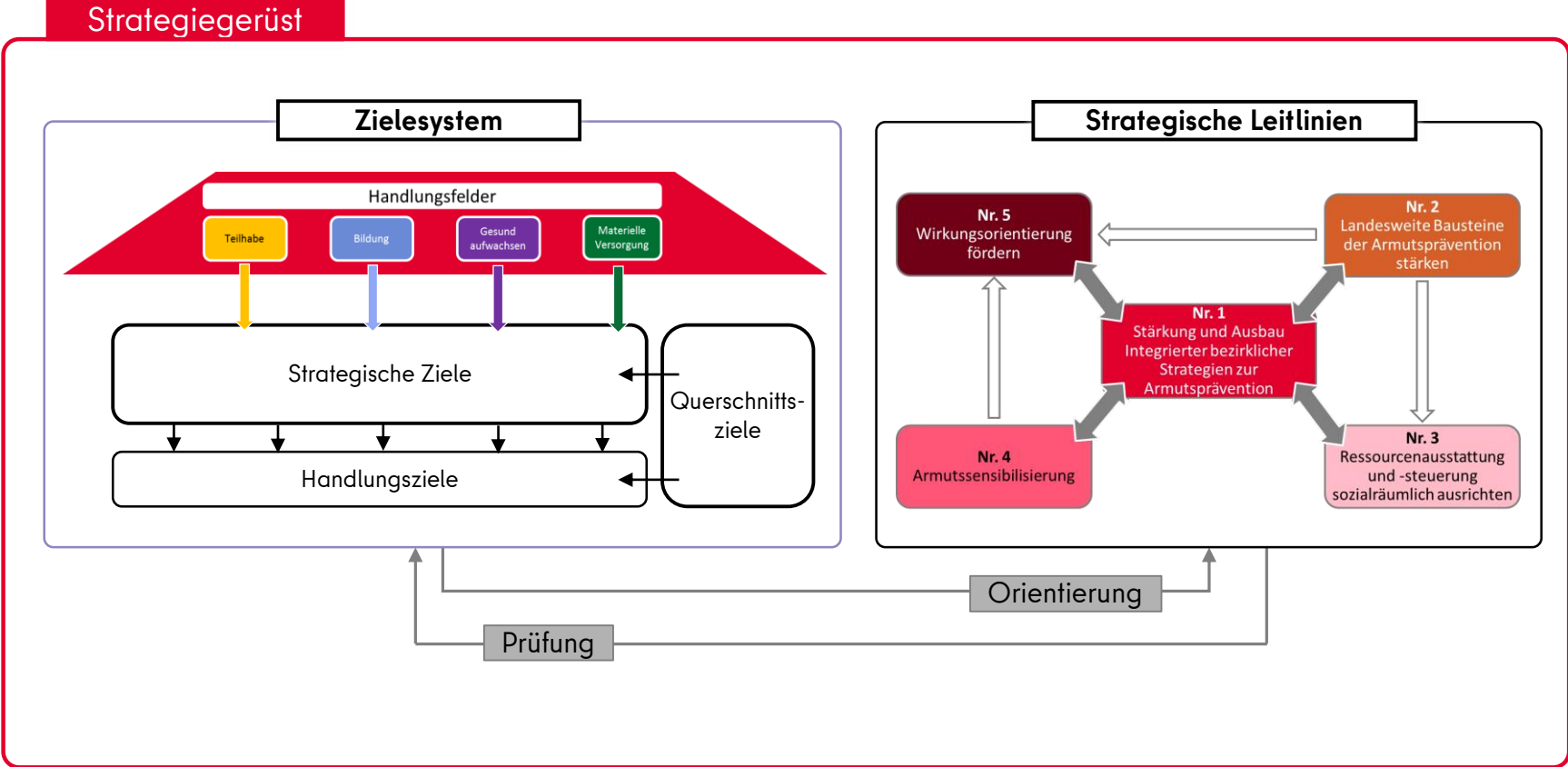
Ziel 7 [Bildung]: Armutsgefährdete Kinder erhalten Unterstützung für gelingende Bildungsübergänge



Zusammenwirken der Leitlinien



Das Strategiegerüst





Der erste Bericht 2021

Grundlagen der Berliner Strategie

1. Armutsverständnis
2. Zielesystem
3. Strategische Leitlinien
4. Empfehlungen und Ausblick

Begleitpublikation zu Armutslagen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, Expertise des ISS e.V.

Kontakt: Landeskommission-Armut@senbjf.berlin.de

www.berlin.de/sen/jugend/jugend-und-familienpolitik/kinder-und-familienarmut/



VIELEN DANK.

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



A solid blue parallelogram shape, tilted slightly to the right, serving as a background for the text.

BACK-UP

Armutssensibilisierung

- **Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fach-/Leitungskräften**
 - Verankerung in Gesetzen, Verwaltungsvorschriften
 - Erarbeitung von Curricula, Instrumenten zur Qualifizierung, Ressourcen ...
 - Kontinuierliches Angebot mit Pflicht- und Wahlelementen
- **Organisationsentwicklung bei Trägern, in Einrichtungen und Verwaltungen**
 - Aufnahme in Qualitätssicherung und -management
 - Reflexion und Weiterentwicklung der Alltagsroutinen
 - Interdisziplinäre sowie ressort- und arbeitsfeldübergreifende Zusammenarbeit
- **Grundelement öffentlicher Strukturentwicklung**
 - Integrierte Handlungsansätze
 - Konzepte auf allen Staatsebenen
 - Präventionsketten vor Ort

Wirkungsorientierung stärken

Individuelle Ebene

- Haltungen und Kompetenzen – Wirkungsorientierung auf individueller Ebene fördern

Projektebene

- Wirkungsvolle Projekte und Bausteine identifizieren und in die Breite tragen

Systemebene

- Orientierung und Sinnfokussierung über Wirkungsziele entwickeln
- Strukturen, Prozesse und Koordination wirkungsvoll ausrichten
- Wissensbasierung verstärken: Wissen bereitstellen, Reflexionsprozesse anregen und aus Erfahrungen lernen